



## Pressemitteilung

### Kultur- u. Bildungszentrum Blankenheim

#### Spatenstich zum Leitprojekt des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes Blankenheim-Nettersheim

Ein grundlegender Aspekt der Zukunftsfähigkeit der beiden Kommunen Blankenheim und Nettersheim ist die Sicherung und Entwicklung eines profilierten Bildungsangebotes. Entscheidende Schritte haben die beiden Kommunen mit der Gründung des Schulzweckverbandes Blankenheim-Nettersheim und der Anerkennung des Konzeptes für eine Gesamtschule durch die Bezirksregierung bereits zurückgelegt. Mit Gründung der Gesamtschule Eifel haben die Gemeinden Blankenheim und Nettersheim ein interkommunales Projekt geschaffen, welches eine Schlüsselrolle im Rahmen der zukünftigen Entwicklung der beiden Kommunen einnimmt. Sie stellt einen zentralen Baustein innerhalb der Bildungslandschaft dar und hat sich durch eine umfassende Kooperation mit externen Partnern an den Standorten als auch an den außerschulischen Lernorten eine Alleinstellung in der Region erarbeitet.

Mit dem Angebot sämtlicher Schulabschlüsse wird die Gesamtschule Eifel von den Eltern sehr geschätzt. Auch die Tatsache, dass die Schule als Ganztagschule organisiert ist und damit einen rhythmisierten Tagesablauf mit einer großen Methodenvielfalt gestalten kann, wird sehr positiv aufgenommen.

Bereits heute kann die Gesamtschule auf ein großes Netzwerk an externen Partnern zurückgreifen. Damit wird ein umfangreiches Angebot für die Schüler geschaffen, das je nach individueller Neigung ausgewählt werden kann. Diese Angebote bieten die Möglichkeit, außerschulische Lernorte aufzusuchen und den Erfahrungsraum der Schule zu erweitern. Auch die Tatsache, dass sich die Schule durch die Kooperation mit externen Partnern öffnet und externe Veranstaltungen in ihren Räumlichkeiten stattfinden, kann als großes Potenzial angesehen werden.

Dieser Wandel soll in Zukunft weiter vorangetrieben werden. Am Standort Blankenheim soll ein integratives Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ) entstehen, das durch eine große Vielzahl von Quartiersnutzungen zu einem Ankerpunkt des gesellschaftlichen Lebens reift.

Zur Erfüllung dieser veränderten Anforderungen an die neue inhaltliche Ausrichtung des KuBiZ – mit besonderen Schwerpunkten im Bereich der musisch-/künstlerischen Bildung – sind die bisherigen Räumlichkeiten unzulänglich. Der aktuelle Belegungsplan des gesamten Gebäudekomplexes zeigt deutlich, dass keine Räumlichkeiten für Quartiersnutzungen zur Verfügung gestellt werden können.

Freizeiträume und ein modernes Selbstlernzentrum fehlen gänzlich. Räume für den neuen Schulschwerpunkt „Darstellung und Gestalten“ werden in Zukunft dringend benötigt, ebenso multifunktionale Lern- und Differenzierungsräume sowie multifunktionale Ergänzungsräumlichkeiten. Zudem fehlt eine Quartiersküche, die die Versorgung der unterschiedlichen Nutzergruppen des KuBiZ sicherstellt.



Auch die Möglichkeit, moderne Unterrichtskonzepte in flexibel gestaltete Lernumgebungen umzusetzen, flankiert von einem überzeugenden Ganztags- und Freizeitangebot, veranlasst viele Eltern, sich gerade für diese Schule und mithin vielleicht auch erst für den Wohnort Blankenheim oder Nettersheim zu entscheiden. Die Konkurrenz zu den Nachbargemeinden mit Gesamtschulangeboten ist als eine Herausforderung für die Gemeinde Blankenheim und Nettersheim zu sehen, in ihren Gemeinden zwei attraktive Kultur- und Bildungszentren zu entwickeln.

Ausführlich wurde der Nutzflächenbedarf für eine voll einlaufende Gesamtschule mit dem vorhandenen Raumangebot in Haupt- und Realschule verglichen. Davon ausgehend wurde ein Nutzungskonzept mit entsprechender Raumanordnung im Bestands- sowie im Erweiterungsgebäude erstellt.

An dem Bestandsgebäude hat die Gemeinde Blankenheim in den letzten Jahren stark in den Erhalt und die Ertüchtigung der Bausubstanz des gesamten Gebäudekomplexes investiert, sodass kein direkter Sanierungsstau erkennbar ist. Jedoch fehlen derzeit rund 2.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Bestand. Trotz auslaufender Haupt- und Realschule fehlen seit Beginn des Jahrgangs 2016/2017 Räume.

Der dringend erforderliche Erweiterungsbau wird auf dem nordöstlichen Schulgelände entstehen, den bestehenden Terrassenbau der heutigen Realschule barrierefrei erschließen und optimal mit den zu gestaltenden Freianlagen verknüpft werden. Gemäß den heutigen Standards wird der Erweiterungsbau direkt mit einem Aufzug errichtet, um hierüber die einzelnen Geschosse barrierefrei zu erreichen.

Multifunktionsräume (z.B. Kunst- und EDV-Raum) werden in den neuen Erweiterungsbau ausgelagert, sodass sich Synergien zwischen der schulischen Nutzung und der Quartiersnutzung (z.B. Malen und Gestalten Blankenheim-Diplom, Senioren-Internet, EDV-Kurse der VHS Euskirchen etc.) ergeben.

Neben Multifunktionsräumlichkeiten für schulische Nutzung und der Quartiersnutzungen wird zudem im Erweiterungsbau eine separat (auch außerhalb des Schulbetriebs) zugängliche mittlere Versammlungsstätte als Ergänzung zur großen Versammlungsstätte entstehen. Diese steht z.B. für Informationsabende, Veranstaltungen, interkommunale Kooperation Familienzentren Blankenheim und Nettersheim, Info- und Themenabende der Vereine zur Verfügung. Die Räumlichkeiten im Ober- und Untergeschoss stehen ebenfalls für eine Vielzahl von Quartiersnutzungen zur Verfügung (z.B. Musik-Kooperationen mit örtl. Musikgruppen und -vereinen, Kochkurse, Theater, Informationsabende, Übungsleiterkurse Sportvereine, Lehrgänge, VHS-Kurse u.Ä.).

Durch den neuen Erweiterungsbau lassen sich die Quartiersnutzungen in Blankenheim vom bestehenden Gebäude trennen und können somit neben dem laufenden Schulbetrieb angeboten werden.

Am heutigen Freitag findet der traditionelle Spatenstich statt. Sodann rollen ab dem 09.10.2017 die Bagger an und die Arbeiten für den Erweiterungsbau am Kultur- u. Bildungszentrum in Blankenheim beginnen.

Der Erweiterungsbau umfasst ein Kostenvolumen von rd. 4,3 Mio. Euro und soll bis zum Beginn des Schuljahres 2019/20 fertig gestellt sein.



Blankenheim, 29.09.2017

Gemeinde Blankenheim  
-Wirtschaftsförderung-  
Herr Guido Waters  
Tel.: 02449/87-301  
[gwaters@blankenheim.de](mailto:gwaters@blankenheim.de)